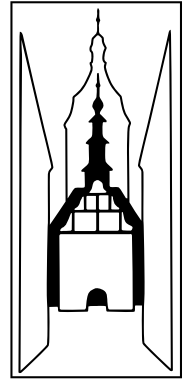


Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Kirchplatz 10, 01796 Pirna (Elbe), Tel. 03501.528166
www.kuratorium-altstadt-pirna.de
Spendenkonto nach § 8 der Vereinssatzung:
Volksbank Pirna eG, BIC GENODEF1PR2
IBAN DE47 8506 0000 1010 786 594



Pirna, 7. Juni 2021

Offener Brief: Abbruch des Hauses Niederleite 20 und geplante Neubebauung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Entsetzen haben wir vom geplanten Abriss des Hauses Niederleite 20 und von der geplanten Neubebauung der beiden Grundstücke in Pirna-Copitz erfahren (Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 3.6.2021).

Einige grundsätzliche Fakten zum Gebiet:

Die Niederleite gehört zur historischen Bebauungsstruktur von Copitz; schützenswert ist neben den Einzeldenkmalen sowohl die Zusammensicht der Bebauung, die Kleinteiligkeit, der dörfliche Charakter wie auch das Vorhandensein von großen, nur durch Sandsteinmauern gegliederten/terrassierten Gärten. Hinter den Häusern beginnt „Landschaft“ – die Gärten leiten zu den sichtbaren Sandsteinfelsen des Elbhanges über. Eine Neubebauung kann konsequent modern sein, hat sich jedoch an „Art und Maß“ der umgebenden Bebauung zu orientieren.

Aus unserer Sicht bestehen bei der vorliegenden Planung gleich mehrere Probleme:

1. Der Abbruch eines durchaus sanierungsfähigen denkmalgeschützten Hauses der historischen Bebauungsstruktur ist weder zu akzeptieren noch zu rechtfertigen. Ohne Not soll hier ein Denkmal aufgegeben werden, um das Grundstück in einer Weise zu bebauen (10 Wohneinheiten), die lediglich mit der Absicht der Gewinnmaximierung zu erklären ist.
2. Bestehende baurechtliche Vorgaben des § 34 werden hier eklatant missachtet: „Art und Maß der baulichen Nutzung“ weichen hier offensichtlich wesentlich von der umgebenden Bebauung ab. Dazu braucht es keine große Berechnung – es liegt auf der Hand, dass 10 Wohneinheiten mehr als die maximal 2 der bestehenden Bebauung sind und es sich damit um eine wesentliche Überschreitung und Übernutzung des Grundstückes handelt, vor allem mit der in den Gärten geplanten Bebauung, die den Übergangsbereich zur Kulturlandschaft zerstört. Mit der Genehmigung der Planung wird innerhalb weitgehend intakter kleinteiliger Strukturen ein Präzedenzfall geschaffen und Begehrlichkeiten für eine wesentlich höhere Ausnutzung weiterer Grundstücke geweckt!
3. Die Wohnqualität der Anwohner wird wesentlich beeinträchtigt: aus bisher ehemals vielleicht 5 Bewohnern werden 30, aus vielleicht 2 Autos werden 15, die diese schmale Straße befahren und womöglich noch Parkplätze suchen.
4. Nicht zuletzt stört uns die Rückwärtsgerichtetheit des Entwurfes. Maximierung von Flächen zur Gewinnerzielung und ungezügelter Verbrauch von Ressourcen um jeden Preis sind Zeichen einer vergehenden Zeit, das sollten Pandemie und Klimawandel uns allen gezeigt haben. Wir müssen uns heute fragen, welches Recht ein Mensch überhaupt noch hat, Intaktes bzw. Reparaturfähi-

ges abzureißen und Naturflächen zu versiegeln. Damit mutet diese Art des Entwurfs, bei aller zu akzeptierenden Modernität, wie ein Fossil an. Ohne Weitsicht, ohne Bescheidenheit, kein Gedanke von Beschränkung! Nichts, um es unwidersprochen hinzunehmen!

In der dringenden Erwartung, dass Sie Ihren Beschluss kritisch überdenken und dadurch revidieren, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Anke Albrecht

Anke Albrecht
für den Vorstand
des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

PS: Die Pläne zur Neubebauung sind im Ratsinformationssystem der Stadt Pirna einsehbar.
(<https://ssl.ratsinfo-online.net/pirna-bi/voo20.asp?VOLFDNR=9549>)

Anlagen

- Fotos vom Haus und den Grundstücken, 2021
- Auszug aus der Kulturdenkmalliste des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen vom 7.6.2021



Pirna, Copitz,
Niederleite 20,
2021

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09220842
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde Pirna, Stadt
Anschrift Niederleite 20
Gem. * Fl-stck. * Flur Copitz * 124

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (Fachwerk, verbrettert) und Stützmauer des Grundstücks; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	20 E 943
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Guck, Monika
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

